



# AJUNTAMENT DELS POBLETS

C.I.F. P-0312600-J - Avinguda Jaume I, 7 - Telèfon 96 647 43 99 – 03779 ELS POBLETS (Alacant)  
Email – [ajuntament@els-poblets.org](mailto:ajuntament@els-poblets.org) Fax 96 647 42 87

## **Städtischer Basisplan zur Vorgehensweise im Falle von starken Regenfällen und Überflutungen**

Sehr geehrte Bürger von Els Poblets,

Es ist nun fast ein Jahr seit den Überflutungen vom 12. Oktober vergangen. Inzwischen ist die Normalität in unserer Stadt wieder hergestellt worden, auch wenn wir nie diese unglaublichen entfesselten Naturgewalten vergessen werden können.

Trotzdem sind wir diesen Naturgewalten nicht schutzlos ausgeliefert. Die Erfahrung, die wir in all ihrer Härte machen mussten, und die Überlegungen, die wir im Nachhinein über das Geschehene angestellt haben, werden uns dazu dienen, in Zukunft auf derartige Situationen vorbereitet zu sein.

Wir alle hoffen natürlich, dass wir nie wieder eine solche Katastrophe erleben müssen, aber sollte es dennoch passieren, müssen wir alle die im folgenden aufgeführten Regeln befolgen.

Daher ordne ich, als höchste städtische Autorität im Falle möglicher zukünftiger Überflutungen des Flusses Girona, extrem starker Regenfälle oder weiterer Naturkatastrophen, und in Erwartung des bald vorliegenden Notfallplans, der gerade durch die Generalitat Valenciana erstellt wird, provisorisch den vorliegenden Städtischen Basisplan zur Vorgehensweise im Falle von starken Regenfällen und Überflutungen an, um Risiken, Personen- und Sachschäden so weit wie möglich zu reduzieren.

Mit herzlichen Grüßen,

Jaime Ivars Mut  
Erster Bürgermeister der Stadt Els Poblets

---

### **Worum geht es bei diesem Plan?**

Es geht um grundsätzliche Vorgehensweisen und Verhaltensregeln für die Bürger, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den Zivilschutz im Falle einer Überflutung des Flusses, extrem starker Regenfälle oder anderer Naturkatastrophen mit ähnlichen möglichen Auswirkungen.

### **Wer kann diesen Plan in Gang setzen und wie?**

Der Bürgermeister, in dessen Abwesenheit der Vizebürgermeister, bei Abwesenheit beider der Polizeichef.

Der Verantwortliche muss sich mit den anderen Mitarbeitern, die diesem Plan zugeteilt sind, in Kontakt setzen und ihnen mitteilen, dass der Plan in Gang gesetzt wird. Vorab sollten diese Mitarbeiter darüber informiert werden, dass eine Situation des Vor-Notfalls besteht, so dass alle im Notfall schnell und leicht zu erreichen sind.

### **Welche Mittel stehen zur Verfügung?**

Die Verantwortlichen sind in zwei Gruppen eingeteilt: Eine, die die Anweisungen gibt, und eine zweite, die diese ausführt, letztere wird Aktionsgruppe genannt



# AJUNTAMENT DELS POBLETS

C.I.F. P-0312600-J - Avinguda Jaume I, 7 - Telèfon 96 647 43 99 – 03779 ELS POBLETS (Alacant)  
Email – [ajuntament@els-poblets.org](mailto:ajuntament@els-poblets.org) Fax 96 647 42 87

Die Gruppe, die Anweisungen erteilt, besteht mindestens aus dem Bürgermeister, unterstützt von einem Ingenieur und dem Teil des Verwaltungspersonals der Stadtverwaltung, den der Bürgermeister einberuft. Die Einsatzzentrale ist das Rathaus.

Die Aktionsgruppe besteht mindestens aus:

- Personal der Lokalpolizei: Gesamtes Personal der Lokalpolizei, mit zwei Fahrzeugen.
- Personal der Baupolizei: Der Verantwortliche der Bauabteilung, sechs Arbeiter der Truppe (wenn möglich mit verschiedenen Fachgebieten). Mit sechs Fahrzeugen.
- Personal des Zivilschutzes: Gesamtes Personal des lokalen Zivilschutzes.

## Wie sollen die Bürger handeln?

Im Falle extrem starker Regenfälle müssen die Bürger folgende Grundmaßnahmen zum Selbstschutz durchführen:

### **Informiert sein:**

Verfolgen Sie die Nachrichten, damit Sie über Vorhersagen von möglichen starken Regenfällen informiert sind.

### **Vorbeugen:**

- Präparieren Sie Ihr Haus für die starken Regenfälle, indem Sie Dächer reparieren, Regenrinnen und Abflüsse / Abwasserleitungen säubern bzw. frei machen, sich Lebensmittelvorräte anlegen (haltbare, die nicht gekühlt werden müssen) sowie Vorräte an Taschenlampen und Batterien.
- Präparieren Sie Gärten, Erdgeschosse und vor allem Keller.
- Besonders wichtig ist ein kleines batteriebetriebenes Radio, so sind Sie weiterhin auf dem Laufenden, auch wenn der Strom ausfallen sollte.
- Lassen Sie Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind (behinderte oder ältere Menschen etc.) keinesfalls alleine.
- Parken Sie Ihre Autos an höher gelegenen Stellen, die nicht überflutet werden können.
- Bewahren Sie alle wichtigen Dokumente in einem hermetisch verschlossenen Kasten auf, so hoch wie möglich (wenn möglich, im Obergeschoss).
- Fahren Sie nicht mit dem Auto, wenn dies nicht unbedingt nötig ist. Vielleicht sind die Straßen gesperrt, wenn Sie zurückkommen, und Sie können Ihrer Familie nicht helfen.

### **Vorgehensweise:**

Wenn die Situation wirklich kritisch wird, denken Sie immer daran, dass Ihr Leben und das Ihrer Familie an erster Stelle steht.

- Denken Sie darüber nach, eventuell freiwillig Ihr Haus zu verlassen, wenn Sie wissen, dass Sie in einer Gegend mit hohem Risiko wohnen, und wohnen Sie vorübergehend im Haus von Familienangehörigen oder Freunden. So werden Sie ruhiger sein.
- Befolgen Sie die Anweisungen der verantwortlichen Stellen zügig, aber ohne die Nerven zu verlieren.
- Telefonieren Sie kurz und nur in dringend nötigen Fällen, damit die Telefonleitungen nicht zusammenbrechen und somit das Handeln der Verantwortlichen behindern.
- **EVAKUIERUNG:** Wenn die Anweisung zur Evakuierung gegeben wird, zögern Sie nicht. Verlassen Sie mit Ihren Angehörigen schnell das Haus. Stellen Sie den Stromhauptschalter aus und drehen Sie den Hauptwasserhahn zu (genauso wie Sie es machen, wenn Sie länger in den Urlaub fahren). Wenn Sie nicht wissen wohin, werden Ihnen die städtischen Mitarbeiter Zuflucht und Hilfe während der gesamten Notfallzeit bieten.

### **Wie handeln die Verantwortlichen?**

Dies hängt vom jeweiligen Notfall ab, aber wenn man von einer Überflutung wie im Jahre 2007 ausgeht, ist die Handlungsweise wie folgt:



# AJUNTAMENT DELS POBLETS

C.I.F. P-0312600-J - Avinguda Jaume I, 7 - Telèfon 96 647 43 99 – 03779 ELS POBLETS (Alacant)  
Email – [ajuntament@els-poblets.org](mailto:ajuntament@els-poblets.org) Fax 96 647 42 87

## **Befehlszentrum**

Das Rathaus wird als Befehlszentrale eingerichtet. Dort wird sich ausnahmslos das Personal des Rathauses, der Lokalpolizei und des Zivilschutzes befinden, das im Plan angegeben ist. Von dort aus werden alle Handlungen koordiniert.

Ein Teil des Baupersonals wird den Fluss in der nicht bebauten Zone bewachen, während die Lokalpolizei die bebaute Zone übernimmt. Der Zivilschutz hat die Aufgabe, die entsprechenden Straßen für den Verkehr zu sperren.

Sollte eine Evakuierung angeordnet werden, wird die Lokalpolizei mit Hilfe eines Teils des Personals des Bauamtes dafür zuständig sein, diesen Befehl auszuführen; sie werden dies über die Lautsprecher ihres Fahrzeuges durchsagen und danach überprüfen, dass wirklich alle Bewohner ihre Häuser verlassen haben. Die Evakuierung wird auch über Radio angekündigt. Die Bevölkerung wird zum Hilfszentrum geleitet.

## **Hilfszentrum**

Als Bürgerhilfszentrum wird das Lager des Bauamtes (Ptda. Barranquets, C/10) eingerichtet. Dort gibt es Platz zum Parken, und in der Halle werden Lebensmittel, Medikamente, Decken sowie weiteres Hilfsmaterial gelagert sein. Auch medizinische Hilfe wird dort zu finden sein, und es wird provisorische Unterkunft geboten, bis die Betroffenen woanders untergebracht werden können.

Die Zugangsstraßen zum Ort werden gesperrt werden, um Verkehr auf der CV-723 über der Brücke zu vermeiden.

- Die Einfahrt nach Mirafior auf Höhe des Friedhofs wird gesperrt.
- Die Einfahrt nach Setla und Mirarrosa in Höhe des neuen Kreisverkehrs von Flotes sowie von Las Marinas in den Camino Guadiana in Höhe des Restaurants Bresca werden gesperrt.
- Auf Las Marinas wird der Zugang über die Brücke des Flusses Girona gesperrt, und auf dem Camino Guadiana wird die Sperrung der Brücke über den Girona angegeben.

## ***Wo sollen die Autos hingebraht werden?***

Im Falle einer Evakuierung sollen die Autos – ohne den Fluss Girona zu überqueren – zu den folgenden sicheren Plätzen gebracht werden:

Partida Buscarrons, im Bereich der alten Eisenbahnlinie

Partida Barranquets, Bereich La Botija und California 6B (neue Urbanisation).